



## Zürcher Steinpost Okt / Nov / Dez 2021

### Schnee- und Bergkristalle

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Die Wetter - und die Corona Situation waren uns für die geplante Sella Exkursion wohlgesonnen. Vermutlich geht es Euch auch so und Ihr empfindet den diesjährigen Sommer auch als zu nass und zu kalt.

### Sella Exkursion

Die von vielen von uns ersehnte Exkursion ins Sella-Gebiet oberhalb des Gotthardpasses konnte trotz der unsicheren Wettervorhersagen erfolgreich durchgeführt werden. Leider konnten aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht alle dabei sein, die gerne teilgenommen hätten. Gewisse Rahmenbedingungen lassen sich nicht verändern.



*Blick aus den Fundgebiet Richtung Gotthardpass und Sella Stausee*

Treffpunkt war der Parkplatz auf der Passhöhe. Von da aus ging es zuerst mit Spezialbewilligung mit wenigen Fahrzeugen zum Fusse der Staumauer des Sella Sees. Von dort aus ging es dann zu Fuss weiter ins Fundgebiet. Der Aufstieg führte uns in der kargen Landschaft über ausgedehnte

Schneefelder beziehungsweise an solchen vorbei, wo das möglich war.



*Das zum Teil noch mit reichlich 'Schneekristallen' bedeckte Fundgebiet*

Trotz dem bereits sicherlich sehr gut abgesuchten Gebiet konnte die/der eine oder andere Glückliche schöne und interessante Kristallgruppen und einzelne Spitzen beachtlicher Grösse finden, auch konnten sehr schöne Anatase entdeckt und geborgen werden. Es gab aber auch solche von uns, die leider nichts finden konnten und Ihr Glück auf einer nächsten Exkursion erneut versuchen werden.



*Im Fundgebiet.*

Zu Beginn unserer Exkursion hingen die Wolken noch tief über dem Fundgebiet und der kalte Wind zog unaufhaltsam darüber hinweg. Warme Kleidung, Handschuhe und Mützen

waren sehr angebracht.



*Der Schnee ist trotz Sommer an dieser Stelle noch nicht allzu lange gewichen*

Im Verlaufe des Tages wurden die Wolken jedoch weniger und die Sonne zeigte sich ab und an und gestaltete die Suche wesentlich angenehmer.



*Die von Remo gefundenen sehr schönen Anatase (ca. 8mm)*

## Paltano Exkursion

Auch dieses Mal machte es das Wetter spannend bis ganz zum Schluss und unsere Exkursionsleiter Richi und Ueli waren schon vor der Exkursion wieder sehr gefordert. Nachdem ich bis eine Woche vor der Exkursion kaum mit

einer Exkursion am darauffolgenden Wochenende gerechnet hatte, besserten sich die Wettervorhersagen täglich in kleinsten Schritten. Was jedoch blieb, war die Vorhersage, dass es am Nachmittag regnen und gewittern kann. Abzuschätzen, wann es dann genau so weit sein wird, ist jedoch schlicht unmöglich. Die Exkursion führte uns nach Paltano im Val Bedretto. An der dortigen Abbaustelle machten wir uns alle an den bezeichneten Stellen auf die Suche nach den begehrten und sehr filigranen Nadelquarzen. Das umgebende Quarzgestein ist sehr hart und die Quarzkristallnadeln sind teilweise sehr fein, d.h. ein Schlag zu nahe an den begehrten Nadelquarzen und das Stück ist unwiederbringlich zerstört.



*Exkursionsteilnehmer vor der fündigen Wand*

Wie fast überall beim Mineralien - oder / und Kristalle Suchen, war auch hier viel harte Arbeit angesagt. Gefunden haben sicherlich alle etwas. Mit die schönsten Kristalle fanden die jüngsten unter uns, nämlich Noël, Fabian und Fabian,



*Fabian und Noel präsentieren den übrigen Teilnehmern ihre sehr schönen und filigranen Nadelquarze.*

nachdem sie an einer der Wände eine Kluft mit sehr schönen und sehr filigranen Nadelquarzen öffnen konnten. An der Abbaustelle gibt es potentiell nicht nur Nadelquarze zu finden, man findet unter Umständen auch Artischockenquarze. Zu erwähnenswert ist die Artischockenquarz-‘Kolonie’, die Andreas finden konnte.



*Die mehrere Zentimeter grosse Artischockenquarz Doppelspitze, welche Andreas finden und nach viel und mühevoller Arbeit zusammen mit Olivier bergen konnte.*

Am Nachmittag wurden dann die Wolken, wie vorhergesagt, immer dunkler und bedrohlicher. Wir machten uns auf den Weg zur (mit dem Auto) unweit gelegenen Kristall-Höhle in Cioss Prato. Das phantastische Museum wurde in jahrelanger Eigenleistung von Vater und Sohn Leonardi erbaut. Im Museum sind gefundene und nachgebaute Klüfte mit deren phantastischen Inhalten zu bewundern. Sollte sich jemand in der Gegend aufhalten, lohnt sich ein Abstecher sehr.



*Eine Kluft mit Normal-, Zepterquarzen, Albit und Pyrit vom Val Canaria (Kluftbreite ca. 1m)*

## ETH Vitrine

Eine Exkursion zur ETH Vitrine im Rahmen der Ausstellung Focus Terra an der Sonneggstrasse sei jedem empfohlen, sie wurden von Ueli Wolf in Zusammenarbeit mit Heinz Aeschbacher neu bestückt. Die sehr sehenswerten Ausstellungsstücke stammen ebenfalls von unserem Mitglied Heinz Aeschbacher.



*Ein wunderschöner Rauchquarz als Beispiel für die in der Vitrine ausgestellten Kristalle.*

(Weitere Bilder unserer Exkursion und Bilder weiterer Aktivitäten sind zu sehen unter:

[https://www.instagram.com/zuercher\\_mineraliensammler/](https://www.instagram.com/zuercher_mineraliensammler/))

## Ausblick

Die kommende Herbst- und Wintersaison wirft ihre Schatten in der Form von wieder stark gestiegenen Corona Fallzahlen voraus. Aufgrund der Corona Situation werden wir anstatt dem **Jahresschlussabend** einen **Jahresschlussvortrag** durchführen. Wir werden uns also anstatt physischer Nahrung an interessanter geistiger Nahrung unter Einhaltung der Schutzmassnahmen gütlich tun. Lasst Euch vom Thema überraschen.

Euer Präsident

Daniel Huber



Aktivitäten im Oktober

**Aktuell**



**Mittwoch, 13.10.2021**

**Vortrag: «Eine Reise durch Marokko auf den Spuren seiner farbigen Mineralien»**

(Felix Spahr)



Sebte oder Ceuta ist ein magischer Ort für Flüchtlinge aus halb Afrika. Danger, oder Tanger, Marrakesch, Fès, El-Jadida, Essouira, Casablanca, Chefchaouen, Tétouan sind magische Orte für Touristen. Nach Bou Azzer, Zaouz, Midelt, Mibladén, Aouli, Kerrouchèn verirrt sich kaum ein Marokko-Reisender. Es sei denn, er interessiert sich für Mineralien und Fossilien. Der Strahler Felix war 2018 an all diesen Orten und erzählt über schöne Orte, tolle Landschaften, freundliche und hilfsbereite Menschen und wunderschöne Mineralien.



**Sonntag, 17.10.2021**

**Mineralienexkursion: «Falotta GR»**

(Richi Meyer)

**Ausgebucht**



Höck, Werkstatt, Mediathek

Die nächsten Daten stehen wie folgt an:

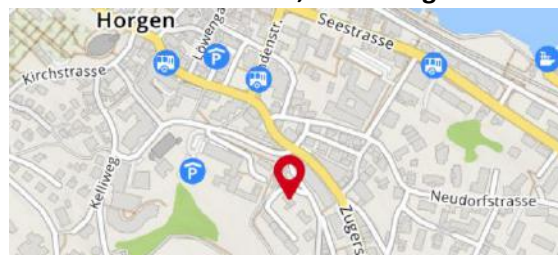
Dienstag, **05.10.2021**,

Dienstag, **02.11.2021**,

Dienstag, **07.12.2021**,

Wann: Jeweils 19:30-21:30 Uhr

Wo: **Rolf Stünzi (Stein Paradies)  
Steinbruchstr. 4, 8810 Horgen**



Nächste Termine

**Oktober**

- Dienstag  
05.10.2021 **Höck, Werkstatt,  
Mediathek**
- Mittwoch  
13.10.2021 **Vortrag: "Eine Reise  
durch Marokko auf den  
Spuren seiner farbigen  
Mineralien" von Felix  
Spar**
- Sonntag  
17.10.2021 **Mineralienexkursion:  
Falotta GR (Richi Meyer)**

**November**

- Dienstag  
02.11.2021 **Höck, Werkstatt,  
Mediathek**
- Mittwoch  
10.11.2021 **Bestimmungs- und  
Fotoabend mit Felix  
Mattenberger und Olivier  
Roth**
- Sa / So  
13./14.11.2021 **Mineralientage Zürich  
! Abgesagt !**

**Dezember**

- Dienstag  
07.12.2021 **Höck, Werkstatt,  
Mediathek**
- Mittwoch  
08.12.2021 **Jahresschlussvortrag**

**Januar 2022**

- Dienstag  
01.04.2022 **Höck, Werkstatt,  
Mediathek**
- Mittwoch  
12.01.2022 **Vortrag: «Faszination  
Planggenstock» von Elio  
Müller**

**Vorträge:** Daten, Vortragstitel und Referenten können kurzfristig ändern. Bitte unbedingt die SZM Homepage ([www.szm.ch](http://www.szm.ch)) konsultieren.

**ACHTUNG:** Bevor Du einen Vortrag besuchst, überprüfe auf unserer Website ([www.szm.ch](http://www.szm.ch)), welche Corona Regeln gelten. Wenn Du keinen Internetzugriff hast, melde Dich bei einem Kollegen.

Die nächste **Zürcher Steinpost (Ausgabe Januar / Februar / März 2022)** erscheint voraussichtlich gegen Ende der **KW 2** bzw. der ersten Woche im Januar 2022. Redaktionelle Beiträge wie Kleininserate (für Mitglieder gratis), kurze Erlebnisberichte, Hinweise, Beobachtungen oder Diskussionsbeiträge sind sehr willkommen und werden – nach allfällig notwendiger redaktioneller Bearbeitung – publiziert, sofern sie **vor dem Redaktionsschluss am 15. Dezember 2021** bei Daniel Huber – brieflich: Daniel Huber, Berghaldenstrasse 18, 8127 Forch oder per E-Mail: [d.huber@ggaweb.ch](mailto:d.huber@ggaweb.ch) eintreffen.

### Adressänderungen ↔ Mutationen

In der Berichtsperiode waren keine Mutationen zu verzeichnen.

Adressänderungen und Mutationen sende bitte **an Philipp Kuster, SZM-Aktuar**, Grundstrasse 38, 8320 Fehraltorf bzw. per **E-Mail** an: [aktuar.szm@gmx.ch](mailto:aktuar.szm@gmx.ch)

### Inserate

#### Was für ein Stein ist das?

Workshop von und mit **Martin Schott**. Sicher hast du beim Wandern schon den einen oder anderen schönen, interessanten Stein aufgehoben und mit nach Hause genommen – nur – **was für ein Stein hast du gefunden?** Ist's ein Stück Syenit, ein Sandstein oder gar Gneis?

#### Möchtest du es wirklich wissen, dann melde dich bei Martin Schott 078 878 05 49.

Gemeinsam werden wir mit ebenso interessierten Kolleg/-innen und mithilfe geeigneter Fachliteratur und / oder Fachleuten Gesteine bestimmen, deren Vorkommen eruieren und über deren Verwendung im Bauwesen etc. erfahren.

#### Ich verschenke

Zwecks Verkleinerung meiner Lengenbach-Sammlung z.B. als Grundstock einer Lengenbach-Sammlung oder zum Weiter-schenken.

**Verschiedene Kleinmineralien in 16er oder 20er Sets der weltberühmten Grube Lengenbach, Binntal, VS**, alle bestimmt und in Jousiböxlein montiert. Interessierte bitte kontaktiert: Martin Schott, Tel. 078 878 05 49 oder E-Mail: [martin-schott@bluewin.ch](mailto:martin-schott@bluewin.ch)

Ware bitte in Winterthur abholen oder Postversand nach Eingang der Zahlung von SFr. 10.— auf Postcheckkonto 87-749 494-3 für Porto und Verpackung.



*Bild eines typischen Lengenbach Dolomit Stücks mit Pyrit und (möglicherweise) Zinkblende*

## Aus einem Nachlass zu verkaufen

Ein langjähriger Mineralienbegeisterter hinterlässt **40 Jahrgänge** der Zeitschrift **Lapis** 1976 – 2016 und ggf. nicht ganz vollständig neuere Jahrgänge. Die Lapis Heftsammlung ist zu verkaufen für CHF 500.-- (*die angegebenen Jahrgänge sollten komplett sein, was aber nicht nachgeprüft wurde*).

Zu verkaufen ist zudem ein sehr hochwertiges Stereomikroskop / Binokular **Wild M3** in augenscheinlich sehr gutem Zustand (mit Originalschutz / Originaltransportbehältnis,



ohne Beleuchtung), für CHF 1400.—. Weiter ist ein augenscheinlich ebenfalls in tadellosem Zustand befindliches Durchlichtstereomikroskop / -binokular WESO (Weidmann & Sohn) zum Beispiel für die Betrachtung von Dünnschliffen für CHF 500.— (mit passendem Holzkistchen und Objektiven, ohne Beleuchtung) zu verkaufen. Die Zeitschriften und die Stereomikroskope werden vorzugsweise als Ganzes verkauft. Die Objekte müssen selber abgeholt werden. Barzahlung bei Abholung in Horgen. Ernsthafte Interessenten melden sich beim Präsidenten,



Daniel Huber, Tel. 044 / 980 21 79,  
d.huber@ggaweb.ch.

## Zu verkaufen

**2 Vitrinen aus Holz** je 100,0 cm breit und 163,0 cm hoch, 24,0 cm tief.

- Je 7 Glastablaren 18,0 x 96,0 cm
- Je 2 Glasschiebetüren mit Laufrollen und Griffkerben

CHF 200.00/pro Stück

Muss abgeholt werden!

Interessenten melden sich bei:

H. Kettner, Murstrasse 2, 8193 Eglisau  
044 867 18 73



## Beilagen

- > keine
- > [www.szm.ch](http://www.szm.ch)
- > [Instagram - Zürcher Mineraliensammler](#)